



## DIE ARBEIT ALS PARLAMENTARIER\*IN

Die Fraktion besteht in der aktuellen Legislatur aus xx Mitgliedern (xx SP, x Juso). Damit sind wir mit Abstand die grösste Fraktion, was eine gute Arbeitsteilung ermöglicht. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten bezüglich zeitlichen Engagements, da nicht jede\*r Parlamentarier\*in sich gleich engagieren muss/soll. Zur Arbeit als Parlamentarier\*in gehört neben der Vorbereitung und Vertretung einzelner Geschäfte die Teilnahme an Ratssitzungen, Kommissionssitzungen und Fraktionssitzungen. Die Sitzungen finden jeweils Donnerstags statt, eine berufliche Tätigkeit mit Pflichtterminen am Donnerstag ist deshalb nicht vereinbar mit einem Amt im Parlament.

Für die Tätigkeit als Parlamentarier\*in gibt es wenige Voraussetzungen: Es braucht ein Interesse an gemeindepolitischen Themen und die notwendige zeitliche Verfügbarkeit.

### 1. Arbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand als Mitglied des Parlaments kann sehr unterschiedlich sein. Für Mitglieder ohne Kommissionssitz beträgt er rund xx%, für Mitglieder mit Kommissionssitz xx% und für Fraktions- oder Kommissionspräsidium rund xx%. Von den aktuellen Fraktionsmitgliedern arbeiten alle 80% oder weniger. Gewisse Arbeitgeber (z.B. der Kanton) gewähren Arbeitszeit für die Ausübung des politischen Mandats.

#### 1.1. Parlament

Die Mitglieder des Parlaments treffen sich durchschnittlich einmal pro Monat an einem Donnerstag zu einer ganztägigen (8.15 Uhr bis 18.30 Uhr) Sitzung. Im Juni und im November finden in der Regel zwei Sitzungen statt, im Juli und im August dafür keine. Die lückenlose Anwesenheit an diesen Sitzungen ist wichtig, da Absenzen bei den sehr knappen Mehrheiten entscheidend sind. Die Ratsgeschäfte werden jeweils einer Person oder einer Delegation zur Vorbereitung zugeteilt. So müssen nicht alle Fraktionsmitglieder alle Geschäfte lesen, was zeitlich sehr aufwändig wäre. Die vorbereitende Fraktionssitzung findet in der Regel am selben Tag wie die Kommissionssitzungen statt und dauern von 19:15 bis 22:00 Uhr.

⇒ Die Arbeitsbelastung für die Ratssitzungen (inklusive Fraktionssitzungen und Vorbereitung) beträgt rund 10%.

#### 1.2. Kommissionen

Das Parlament hat vier Kommissionen: Geschäftsprüfungs-, Bau-, Sozial- und Bildungskommission. Die Arbeitslast der Kommissionen ist ungleich verteilt (Bau- und Geschäftsprüfungskommission sind deutlich zeitaufwändiger als die beiden anderen Kommissionen), jedoch findet grundsätzlich einmal monatlich eine ganz- oder halbtägige Sitzung statt. In der Kommission besteht die Möglichkeit, sich durch andere Fraktionsmitglieder vertreten zu lassen.

⇒ Aktuell haben yy der xx Mitglieder der Fraktion einen Kommissionssitz inne. Die Belastung der Kommissionsarbeit beträgt ca. 10%.

⇒ Die SP/JUSO-Fraktion besetzt ein Kommissionspräsidium. Dieses Amt ist mit einem Zusatz-Aufwand von max. 5% verbunden (Sitzungseinladungen, Medienmitteilungen, Medienauskünfte).

#### 1.3. Fraktionsämterchen

Innerhalb der Fraktion, gibt es verschiedene Ämter, die wir untereinander aufteilen:

- Fraktionschef\*in: Erstellt Sitzungseinladungen für Fraktion und leitet die Sitzungen, nimmt an Geschäftsleitungssitzungen des Parlaments teil, ist Ansprechpartner für Medien und andere Parteien (Zeitaufwand ca. 5% zusätzlich)
- Kassenwart\*in: Verwaltet die Fraktionskasse, bezahlt Restaurant-Rechnungen, erstellt Jahresabschluss (Zeitaufwand ca. 10 Stunden/Jahr zusätzlich)
- Wirtschaftsminister\*in: Organisiert die Restaurants für am Mittag der Ratssitzungen und bei weiteren Anlässen (Zeitaufwand ca. 10 Stunden/Jahr zusätzlich)
- Zeitmanager\*in: Achtet bei Fraktionssitzungen auf die Einhaltung des (meist engen) Zeitplanes (kein zeitlicher Zusatzaufwand)
- Protokollführer\*in: Wird reihum von Fraktionsmitgliedern übernommen

## 2. Entschädigung



Die Arbeit als Parlamentarier\*in ist (eher lausig) entschädigt, man erhält pro Jahr rund 5'000.- Franken (Personen mit Kommissionssitz). Davon ist ein Teil als Mandatsabgabe an die Partei zu leisten (normale Fraktionsmitglieder: 500 Franken). Die Mittagessen während den Parlamentssitzungen sind bezahlt, ebenso die nichtalkoholischen Getränke an den Fraktionssitzungen. Weitere Auslagen (z.B. Essen an Fraktionssitzungen) müssen persönlich getragen werden.

### **3. Ausserparlamentarische Veranstaltungen**

Die Fraktion führt zudem jährlich eine zweitägige Klausur (an einem Wochenende) durch. Zudem wird von den Fraktionsmitgliedern erwartet, dass sie die SP an einigen Anlässen vertreten. Diese werden in der Fraktion möglichst demokratisch verteilt. Zudem ist eine Anwesenheit an den Mitgliederversammlungen der SP xxx sehr erwünscht, gelegentlich sind Parolen aus dem Parlament dort zu vertreten. Die Teilnahme an der GV ist Ehrensache.

### **4. Was spricht für das Amt**

Das Amt bietet die Möglichkeit, die Gemeinde mitzugestalten und eigene Ideen und Vorstellungen einzubringen. Gerade auf kommunaler Ebene befassen wir uns oft mit Fragen, die im Alltag der Menschen direkte Auswirkungen haben. Für viele Anliegen finden wir im Moment Mehrheiten im Parlament und bei kommunalen Abstimmungen. Als Parlamentarier\*in kannst du einen wichtigen Beitrag zu einer sozialen und lebenswerten Stadt leisten. Dazu kommt, dass man persönlich viel lernen kann – gerade auch in Bereichen, mit denen man sich zuvor kaum beschäftigt hat. Die Zusammenarbeit in der Fraktion ist freundschaftlich und kurzweilig.